

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Anwendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

- (1) Die von beiden Vertragspartnern akzeptierten Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Geschäftsbedingungen zwischen Sabine Debusmann WEISERLEBEN – Business-Mentoring, Coaching, Training, Schulungen, Ganzheitliche Therapie (nach HGP), Arnulfstraße 132, 80634 München, im folgenden „Anbieterin“ und dem Kunden, im Folgenden „Kunde“, als Beratungsvertrag im Sinne der §§ 611 ff. BGB, soweit zwischen den Vertragsparteien nichts Abweichendes schriftlich vereinbart wurde.
- (2) Die Anbieterin bietet verschiedene Dienstleistungen in Form von Business-Mentoring/Coaching (im Folgenden unter dem Begriff **Coaching** zusammengefasst) an.
- (3) Gegenstand der Beratungen und des Services ist das Erbringen einer vereinbarten Leistung, die Beratung (Dienstvertrag) und nicht das Erreichen eines bestimmten Erfolges (kein Werkvertrag). Die beauftragten Leistungen gelten als erbracht, wenn die erforderlichen Beratungen erfolgt sind und eventuell auftretende Fragen bearbeitet wurden. Der Kunde verpflichtet sich im eigenen Interesse, alle relevanten Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu erbringen.
- (4) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmen gem. § 14 BGB.
- (5) Es gelten ausschließlich die Regelungen im jeweiligen Beratungsvertrag und diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht akzeptiert. Dies gilt auch, wenn die Anbieterin der Einbeziehung nicht ausdrücklich widerspricht.

§ 2 Leistungsbeschreibung

- (1) Ziel der Coaching-Leistungen der Anbieterin ist die Aktivierung oder Wiederherstellung der Live-WorkPower der Kunden, um deren persönliche und berufliche Entwicklung zu fördern.
- (2) Die Coaching-Leistungen umfassen insbesondere:
 - a. 1:1-Coaching-Formate: Individuelle Coaching-Sitzungen, die auf die spezifischen Bedürfnisse und Ziele des jeweiligen Kunden abgestimmt sind. Diese Sitzungen finden überwiegend online über die Plattform Zoom statt. In Ausnahmefällen können persönliche Coaching-Termine in München vereinbart werden.
 - b. Online-Akademie: Zugang zur Online-Akademie "akademie.weiserleben.de" über die Plattform Mentortools. Diese bietet eine Vielzahl von Lernmaterialien, Kursen und Workshops, sowie eine Community zum Erfahrungsaustausch und weiteren Coaching-Impulsen, die den Kunden helfen, ihre LiveWorkPower zu aktivieren oder wiederherzustellen.
- (3) Zusätzlich bietet die Anbieterin Leistungen nach dem Heilpraktikergesetz an. Diese werden nur in Einzelfällen und nach individueller Absprache angeboten und durchgeführt. Die Therapie nach Heilpraktikergesetz stellt eine gesonderte Leistung dar und wird nach der Gebührenordnung für Heilpraktiker (GebüH) bzw. als therapeutische Selbstzahlerleistung abgerechnet.
- (4) Die Anbieterin erbringt ihre Dienstleistungen auf der Grundlage der vereinbarten Coaching-Programme und -Formate. Die Kunden werden darauf hingewiesen, dass eine aktive Teilnahme an den Coaching-Sitzungen und Online-Kursen empfohlen wird, um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.
- (5) Die Einzel-Coaching-Pakete beinhalten eine festgelegte Anzahl an Stunden, die innerhalb eines festgelegten Zeitraumes in Anspruch genommen werden können. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, diese Stunden innerhalb des vereinbarten Zeitraumes abzurufen. Eine Rückerstattung für nicht in Anspruch genommene Stunden erfolgt nicht.

- (6) Die Teilnahme an Gruppenkursen ist freiwillig. Es besteht keine Verpflichtung zur Teilnahme, jedoch wird auch hier eine aktive Teilnahme empfohlen, um von den Inhalten bestmöglich zu profitieren.
- (7) Die Coaching-Leistungen werden von erfahrenen und qualifizierten Coaches und Mentoren durchgeführt, die über umfassende Kenntnisse und Expertise in den relevanten Bereichen verfügen.
- (8) Der genaue Umfang und die Dauer der Coaching-Leistungen werden in einem separaten Vertrag festgehalten. Die Anbieterin behält sich das Recht vor, Inhalte und Formate der Coaching-Leistungen im Rahmen der kontinuierlichen Weiterentwicklung anzupassen, um den Kunden die bestmögliche Unterstützung zu bieten.
- (9) Die Teilnahme an den Coaching-Leistungen erfolgt auf eigene Verantwortung des Kunden. Die Anbieterin übernimmt keine Gewähr für den Erfolg der Coaching-Maßnahmen, da dieser maßgeblich von der aktiven Mitarbeit und Umsetzung der erlernten Inhalte durch den Kunden abhängt.

§ 3 Vertragsschluss

- (1) Der Kunde bucht bei der Anbieterin eine entsprechende Coaching-Leistung über Copecart. Diese Buchung nimmt die Anbieterin durch eine Buchungsbestätigung an. Die Preise kann der Kunde dem jeweiligen Angebot der Anbieterin entnehmen.
- (2) Der Vertrag kommt in jedem Fall erst zustande, wenn die Anbieterin die Buchung des Kunden bestätigt. Die Buchung des Kunden ist bindend. Der Kunde erhält mit der Buchungsbestätigung per E-Mail eine Rechnung.
- (3) Die Präsentation und Bewerbung der Dienstleistungen auf den Webseiten oder Broschüren der Anbieterin, innerhalb von Werbeanzeigen oder auf verschiedenen Social Media-Plattformen der Anbieterin stellen kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrags dar.
- (4) Die Anbieterin ist berechtigt, einen Dienstvertrag ohne Angabe von Gründen abzulehnen, wenn das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht erwartet werden kann, wenn die Anbieterin aufgrund ihrer Spezialisierung oder aus gesetzlichen Gründen nicht beraten kann oder darf, oder wenn es Gründe gibt, die sie in Gewissenskonflikte bringen könnten. In diesem Fall bleibt der Honoraranspruch der Anbieterin für die bis zur Ablehnung der Beratung entstandenen Leistungen erhalten.

§ 4 Inhalt der Coachings

- (1) Die Anbieterin erbringt ihre Dienste gegenüber dem Kunden in der Form, dass sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in den oben genannten Bereichen anwendet.
- (2) Ein subjektiv erwarteter Erfolg des Kunden kann nicht in Aussicht gestellt oder garantiert werden. Die erfolgreiche Umsetzung der Prozesse und die Erzielung bestimmter Ergebnisse obliegt allein dem Kunden. Die Anbieterin begleitet den Kunden lediglich bei der Implementierung.
- (3) Das Angebot der Anbieterin dient rein der Beratung bzw. Unterstützung des Kunden zur persönlichen Weiterentwicklung. Die Durchführung kann durch Dritte Dienstleister durchgeführt werden.
- (4) Der Kunde verpflichtet sich, die im Rahmen des Coachings von der Anbieterin oder durch sie beauftragten Dritten erstellten Informationsmaterialien, Berichte und Analysen nur für eigene Zwecke zu verwenden. Der Kunde erhält das ausschließliche und nicht übertragbare Nutzungsrecht daran. Sämtliche Dokumente und Tabellen sind entweder personenbezogen und nicht von Dritten nutzbar oder von der Anbieterin bzw. dem Dritten individuell für den Kunden erstellt.

- (5) Sämtliche Unterlagen der Anbieterin bzw. des Dritten sind urheberrechtlich geschützt. Dies betrifft sowohl Inhalte auf der Webseite der Anbieterin als auch Vorträge, Präsentationen, Skripten und sonstige Unterlagen. Der Kunde ist nicht berechtigt, derartige Unterlagen zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich wiederzugeben. Der Kunde ist auch nicht berechtigt, ohne ausdrückliche Erlaubnis der Anbieterin bzw. des Dritten Bild-, Film- oder Tonaufnahmen von den Coachings zu machen. Der Kunde erhält ein nicht übertragbares, nicht exklusives Nutzungsrecht an den im Rahmen der Leistungen zur Verfügung gestellten Schulungsmaterialien und der E-Learning Plattform.
- (6) Die Anbieterin wird den Kunden befragen, ob die Coachings zu ausschließlich internen Zwecken aufgezeichnet werden können. Der Kunde ist frei, ob er sein Einverständnis erklärt.

§ 5 Durchführung der Leistungen

- (1) Die Leistung beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Der Kunde ist zur Abnahme der Beratung oder Umsetzung der erteilten Empfehlungen nicht verpflichtet. Der Kunde erkennt an, dass alle Schritte und Maßnahmen, die im Rahmen der Coachings von ihm unternommen werden, in seinem eigenen Verantwortungsbereich liegen.
- (2) Die Anbieterin ist berechtigt, die Durchführung der Leistungen abzusagen, sofern bei ihr oder einem Dritten, von ihr eingeschalteten Leistungserbringer, eine Verhinderung, z. B. durch Aufruhr, Streik, Aussperrung, Naturkatastrophen, Unwetter, Verkehrsbehinderung oder Krankheit eintritt, die die Anbieterin ohne eigenes Verschulden daran hindern, die Leistung zum vereinbarten Termin abzuhalten. Ein Schadensersatzanspruch für den Kunden besteht in diesem Fall nicht.
- (3) Im Fall einer Absage durch die Anbieterin bietet diese dem Kunden einen Ersatztermin an. Kommt über einen Ersatztermin keine Einigung zustande, wird die bereits gezahlte Vergütung dem Kunden erstattet. Die Erstattung umfasst lediglich den bei der Anbieterin tatsächlich eingegangenen Betrag, also abzüglich der Kosten und Gebühren, die bei dem vom Kunden gewählten Zahlungsweg angefallen sind.
- (4) Die Abbildung und Beschreibung der Leistungen und eines eventuellen Leistungsortes auf der Website der Anbieterin dienen lediglich der Illustration und sind nur ungefähre Angaben. Eine Gewähr für die vollständige Einhaltung wird nicht übernommen.
- (5) Die Anbieterin ist berechtigt, Anpassungen an dem Inhalt oder dem Ablauf der Leistung aus fachlichen Gründen vorzunehmen, etwa wenn Bedarf für eine Aktualisierung oder Weiterentwicklung des Inhaltes besteht, sofern dadurch keine wesentliche Veränderung des Inhaltes eintritt und die Änderung für den Kunden zumutbar ist.
- (6) Die Anbieterin ist berechtigt, Ort und Zeit der angekündigten Leistung zu ändern, sofern die Änderung dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt und für diesen zumutbar ist.
- (7) Der Kunde ist für eine korrekt angegebene E-Mailadresse und den regelmäßigen Abruf seiner E-Mails selbst verantwortlich.
- (8) Die Anbieterin ist berechtigt, ihre Leistungen jederzeit durch beauftragte Dritte erbringen zu lassen. Hierfür benötigt sie keine Zustimmung des Kunden.
- (9) Der Kunde ist verpflichtet, alle Materialien, Unterlagen, Links, Zugänge, Bilder und sonstige benötigten Details für die Leistungen an die Anbieterin zu übermitteln.

§ 6 Zahlung

- (1) Eine Zahlung ist gegenüber der Anbieterin über die Plattform Copepart mit den in der Rechnung angegebenen Zahlungsmitteln zum vereinbarten Fälligkeitsdatum ohne Abzug zu leisten. Die Kunden werden darauf hingewiesen, dass die Abwicklung der Zahlungen über den Zahlungsdienstleister Copepart erfolgt.

- (2) Bei Zahlungsverzug des Kunden ist die Anbieterin berechtigt, Mahngebühren und Verzugszinsen in gesetzlich zulässiger Höhe zu erheben. Copecart wird im Falle des Zahlungsverzugs ebenfalls entsprechende Maßnahmen ergreifen können, um die Zahlung einzufordern.
- (3) Alle Preise auf der Webseite und im Angebot der Anbieterin sind als Nettopreise inklusive Mehrwertsteuer aufgeführt. Die endgültige Rechnung mit den entsprechenden Steuern und Gebühren wird durch Copecart erstellt und dem Kunden zur Verfügung gestellt.

§ 7 Laufzeit und Kündigung des Vertrages

- (1) Der 1:1 Coaching-Vertrag wie unter § 2 (2) a. beschrieben wird für die im jeweiligen Vertrag vereinbarte Laufzeit geschlossen. Die Laufzeit des 1:1 Coaching-Vertrags ergibt sich aus dem jeweiligen Vertrag. Eine ordentliche Kündigung während der Laufzeit des Vertrages ist ausgeschlossen.
- (2) Der Vertrag für die Online-Akademie wird ebenfalls für die im Kaufvertrag vereinbarte Laufzeit geschlossen.
- (3) Wird das Vertragsverhältnis für die Online-Akademie nicht bis einen Monat vor Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt, verlängert sich das Vertragsverhältnis immer um 12 Monate.
- (4) Eine ordentliche Kündigung des Vertrages für den Zugang zur Online-Akademie wie unter § 2 (2) b. beschrieben muss spätestens einen Monat vor Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit in Schriftform gegenüber dem Vertragspartner erfolgen.
- (5) Das Recht zur fristlosen und außerordentlichen Kündigung der Verträge bei Vorliegen eines wichtigen Grundes bleibt unberührt.
- (6) Im Fall der vorzeitigen Kündigung des Kunden aus wichtigem Grund bleibt der Vergütungsanspruch der Anbieterin unberührt. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass der Anbieterin kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

§ 8 Stornierung und Absage

- (1) Die Kunden haben das Recht, vereinbarte Leistungen abzusagen oder zu stornieren. Die Absage oder Stornierung muss schriftlich per E-Mail an die Anbieterin erfolgen.
- (2) Für die Absage von 1:1-Coaching-Terminen gelten folgende Regelungen:
 - a. Bei Absagen, die bis zu 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin eingehen, bietet die Anbieterin einen Ersatztermin an.
 - b. Absagen, die weniger als 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin eingehen, werden vom vertraglich vereinbarten Kontingent mit zu 100 % in Abzug gebracht.
 - c. Bei unentschuldigtem Nichterscheinen gilt Ziff. b. analog.
- (3) Für die Stornierung von kostenpflichtigen Sonder-Workshops der Online-Akademie gelten folgende Regelungen:
 - a. Stornierungen oder Absagen, die bis zu 30 Tage vor Beginn des Sonder-Workshops eingehen, sind kostenfrei.
 - b. Stornierungen, die zwischen 29 und 14 Tage vor Beginn des Sonder-Workshops eingehen, werden mit 50 % der vereinbarten Vergütung berechnet.
 - c. Bei Absage ab dem 13. Tag vor Beginn oder Nichterscheinen am ersten Tag des Sonder-Workshop wird die volle Vergütung berechnet.
- (4) Die Anbieterin behält sich das Recht vor, aus wichtigen Gründen (z. B. Krankheit des Coaches, technische Probleme) die 1:1-Coaching-Termine zu verschieben oder die Sonder-Workshops abzusagen. In solchen Fällen wird der Kunde unverzüglich informiert und es wird ein Ersatztermin vereinbart. Bei einer endgültigen Absage der Sonder-Workshops durch die Anbieterin erfolgt eine vollständige Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen.
- (5) Im Falle von Absagen oder Stornierungen durch die Anbieterin aufgrund höherer Gewalt (z. B. Naturkatastrophen, Pandemien, behördliche Anordnungen) besteht kein Anspruch auf Schadens-

ersatz oder weitergehende Ansprüche. Bereits geleistete Zahlungen werden jedoch anteilig oder vollständig zurückerstattet oder auf Wunsch des Kunden auf einen zukünftigen Termin angerechnet.

§ 9 Inhaltsmoderation

- (6) Der Kunde verpflichtet sich, keine Inhalte auf der Plattform einzureichen, hochzuladen oder zu veröffentlichen, die beleidigend, diskriminierend, illegal oder in sonstiger Weise unangemessen sind.
- (7) Die Anbieterin behält sich das Recht vor, eingereichte, hochgeladene oder veröffentlichte Inhalte ohne Vorankündigung zu prüfen und bei Verstößen gegen Absatz (1) zu entfernen.
- (8) Bei Verstößen gegen Absatz (1) kann die Anbieterin zudem Maßnahmen wie Verwarnungen, Sperren oder die Kündigung des Vertrages ergreifen.
- (9) Die Anbieterin ist nicht verpflichtet, die vom Kunden eingereichten, hochgeladenen oder veröffentlichten Inhalte zu überwachen, behält sich jedoch das Recht vor, dies stichprobenartig zu tun.

§ 10 Vertraulichkeit

- (1) Die Anbieterin ist der absoluten Schweigepflicht unterworfen. Die Pflicht zur Vertraulichkeit besteht auch über die Beendigung der vereinbarten Vertragsleistungen zur Vertragserfüllung hinaus.
- (2) Die Anbieterin behandelt die Kundendaten vertraulich und erteilt Auskunft bezüglich der Inhalte der Gespräche und Beratungen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Kunden (Schweigepflichtentbindung).

§ 11 Gewährleistung

- (1) Die Anbieterin ist bemüht, alle Tätigkeiten mit größter Sorgfalt und unter Beachtung anerkannter wissenschaftlicher Erkenntnisse und Grundsätze zur Verfügung zu stellen. Alle Empfehlungen und Analysen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen.
- (2) Gewährleistung für die Wirksamkeit ihrer Empfehlungen übernimmt die Anbieterin nicht. Der Erfolg der Leistungen liegt zum größten Teil außerhalb ihres Einflussbereiches und hängt wesentlich von der Mitarbeit des Kunden ab, weshalb er nicht garantiert werden kann.
- (3) Das Coaching ist Hilfe zur Selbsthilfe. Trotz größter Sorgfalt kann keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen werden.

§ 12 Haftung

- (1) Die Anbieterin haftet gegenüber dem Kunden in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen.
- (2) In sonstigen Fällen haftet die Anbieterin – soweit in Absatz (3) nicht abweichend geregelt – nur bei Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (sogenannte Kardinalpflicht), und zwar beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren und typischen Schadens. In allen übrigen Fällen ist die Haftung vorbehaltlich der Regelung in Absatz (3) ausgeschlossen.
- (3) Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen und -ausschlüssen unberührt.

- (4) Im Falle von Datenverlust haftet die Anbieterin nur für denjenigen Schaden, der auch bei ordnungsgemäßer und regelmäßiger, dem Risiko angemessener Datenanfertigung durch den Kunden entstanden wäre.
- (5) Die Anbieterin übernimmt keine Haftung für die Erreichung bestimmter Coaching-Ziele oder -Ergebnisse. Der Erfolg des Coachings hängt maßgeblich von der aktiven Mitarbeit und Umsetzung durch den Kunden ab. Die Coaching-Leistungen der Anbieterin stellen keine Garantie für den Erfolg dar. Die Anbieterin gibt kein Heilversprechen ab. Die Begleitung und Behandlung können zur Verbesserung des Wohlbefindens beitragen, jedoch wird keine bestimmte gesundheitliche oder berufliche Verbesserung garantiert.
- (6) Das Coaching-Programm der Anbieterin ist ein präventives Programm und stellt keine medizinische Diagnostik oder Behandlung dar. Die Beratung basiert auf den Angaben der Kunden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei gesundheitlichen Beschwerden ein Arzt oder Therapeut konsultiert werden muss. Die Anbieterin übernimmt keine Haftung für gesundheitliche Schäden, die durch die Nichtbeachtung dieser Empfehlung entstehen.
- (7) Die Anbieterin kann in Einzelfällen gesonderte therapeutische Leistungen nach dem Heilpraktikergesetz (HPG) anbieten. Die Haftung für diese gesonderten therapeutischen Leistungen richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und ist nicht Gegenstand der Haftungsbeschränkungen dieser AGB.
- (8) Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, verjähren Ansprüche des Kunden aus Gewährleistung und Schadensersatz mit Ausnahme der Ansprüche aus unerlaubter Handlung innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfrist.

§ 13 Datenschutz

- (1) Der Kunde stimmt der elektronischen Datenverarbeitung seiner personenbezogenen Daten im Rahmen der nachfolgenden Regelungen, ausdrücklich zu. Kundendaten werden absolut vertraulich behandelt. Die mitgeteilten Daten des Kunden werden ausschließlich für die fachgerechten Ausführung der Dienstleistung genutzt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.
- (2) Sofern und soweit die Anbieterin im Rahmen der Leistungserbringung personenbezogene Daten des Kunden im Auftrag verarbeitet, werden die Parteien vor Beginn der Verarbeitung eine marktübliche Vereinbarung zur Verarbeitung von Daten im Auftrag gemäß Art. 28 DS-GVO abschließen.
- (3) Der Kunde willigt ein, dass die Anbieterin die für die Erbringung der Dienstleistungen erforderlichen Daten verarbeitet und speichert. Eine Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen.
- (4) Es gelten die gesonderten Datenschutzbestimmungen der Anbieterin unter folgendem Link: <https://weiserleben.de/datenschutz/>

§ 14 Beschwerdeverfahren

- (5) Beschwerden über die Coaching-Dienstleistungen sind schriftlich an die Anbieterin zu richten. Die Anschrift lautet: Arnulfstraße 132, c/o lingo art GmbH, 80634 München. Alternativ können Beschwerden per E-Mail an info@weiserleben.de gesendet werden.
- (6) Die Anbieterin verpflichtet sich, innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Beschwerde schriftlich auf diese zu reagieren.

Sabine Debusmann

- (7) Die Bearbeitung der Beschwerde erfolgt in folgenden Schritten:
- a. Prüfung der Beschwerde durch die Anbieterin.
 - b. Rückmeldung an den Kunden über das Ergebnis der Prüfung.
 - c. Falls erforderlich, Durchführung von Maßnahmen zur Behebung des Beschwerdegrundes.
 - d. Der Kunde wird über jeden Schritt des Beschwerdeverfahrens informiert.

§ 15 Kontaktstellen

- (1) Für allgemeine Anfragen und Support können Kunden die Anbieterin unter folgenden Kontaktinformationen erreichen:
- a. Name und Funktion der zuständigen Kontaktperson: Sabine Debusmann, Einzelunternehmerin
 - b. E-Mail-Adresse: info@weiserleben.de
- (2) Alternative Kontaktmöglichkeiten:
- a. Kontaktformular <https://weiserleben.de/kontakt/>
 - b. Postanschrift: Arnulfstraße 132, c/o lingo art GmbH, 80634 München

§ 16 Schlussbestimmungen

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB oder des Beratungsvertrages ungültig oder nichtig sein oder werden, wird damit die Wirksamkeit der AGB oder des Vertrages insgesamt nicht tangiert. Die ungültige oder nichtige Bestimmung ist vielmehr in freier Auslegung durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem Vertragszweck oder dem Parteiwillen am nächsten kommt.
- (2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Vertragssprache ist deutsch.
- (3) Änderungen und Ergänzungen der AGB oder des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
- (4) Handelt es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann oder ein Unternehmen, ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis der Sitz der Anbieterin. Ansonsten gelten die gesetzlichen Regelungen.
-